

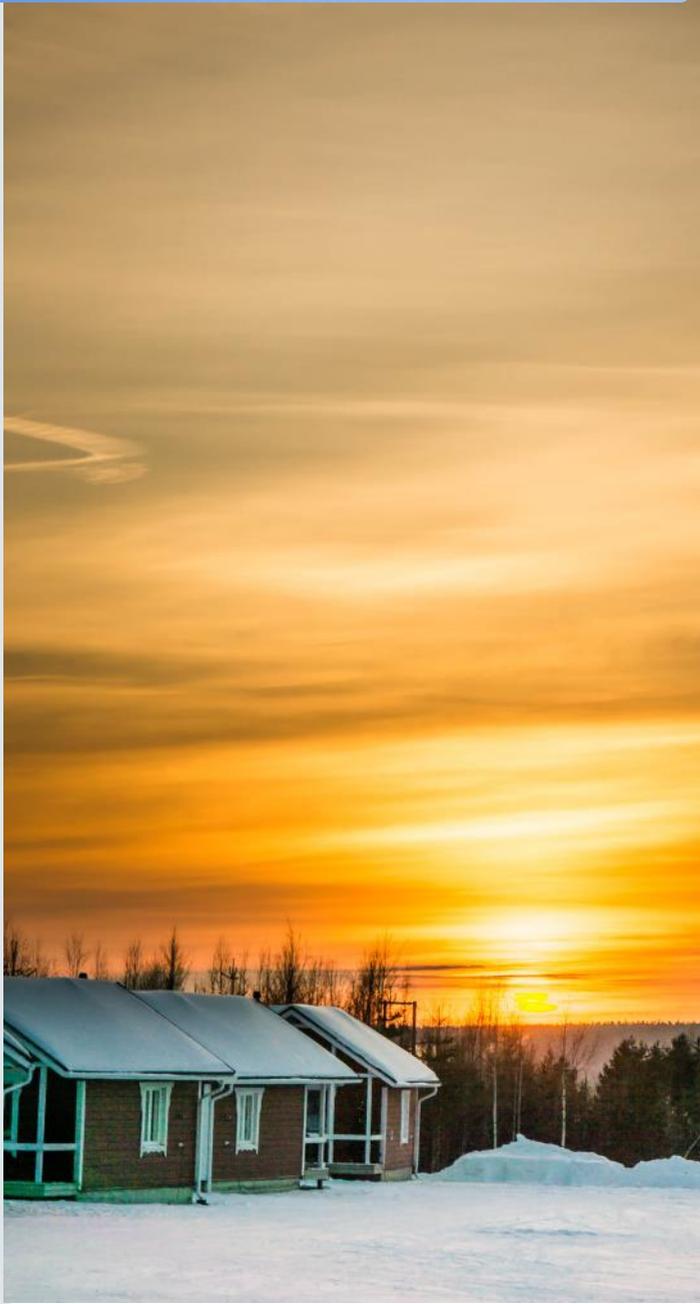
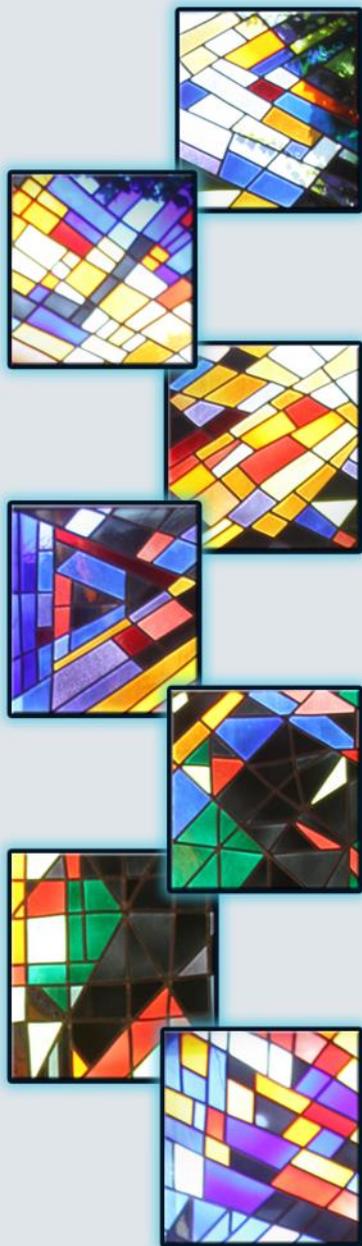


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

DEZEMBER 24 / JANUAR 25



Prüft
alles und
behaltet das
Gute! «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025

Andacht zur Jahreslosung für 2025

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22) Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das

Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lob Gottes.“ (Philipper 1,9 – 11) Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34 – 40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

Reinhard Ellsel

DU DARFST!

DARF MAN

als Christ eigentlich ...?

Ist es erlaubt, dass ...?

Müsste man nicht ...?

Was sagen die anderen dazu?

DU DARFST

neugierig sein

und alles prüfen,

kritisch begutachten

und immer selber denken!

Du darfst alles,

was du im Gespräch

mit Jesus Christus

verantworten kannst.

Dein Lebenswanderschafts-

Gefährte führt dich zum Guten.

REINHARD ELLSEL



Mache dich auf,
werde licht; denn dein
Licht kommt, und
die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf
über dir! «

JESAJA 60,1

Monatsspruch
DEZEMBER

2024



Mit großer Wucht ertönt das Wort des Propheten Jesaja: „Mache dich auf, werde licht.“ Dieses Wort hörten zunächst Menschen in Jerusalem lange vor unserer Zeit. Vor vielen Jahren waren dort unter dem Ansturm feindlicher Truppen die Lichter ausgegangen. Nun kehrten die Nachfahren der einstigen Bewohner aus dem Exil in Babylon zurück und das heimatliche Jerusalem sollte wieder hell leuchten. Doch: Wo viel Licht ist, da ist bekanntlich auch viel Schatten. Das verschweigen die folgenden Verse nicht (V. 2a): „Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker.“ Licht und Finsternis stehen sich schroff gegenüber. Mitten in dieser finsternen Situation der Welt bricht das helle Wort des Propheten für Jerusalem hinein. Im Rückblick in die Vergangenheit mag man sich an den Beginn der Schöpfung erinnern, als Gott mitten in die Finsternis sein schöpferisches Wort gerufen hatte (1Mose 1,3): „Es werde Licht!“ und damit den ersten aller Tage beginnen ließ. Im Ausblick in die Zukunft richtet der Prophet die Hoffnung auf die aufgehende Herrlichkeit Gottes, die hell strahlen und Frieden, Gerechtigkeit und ein Ende allen Leides bringen wird (Jes. 60, 17.20).

Der Prophet nimmt uns mit hinein in eine Welt zwischen aufgehendem Licht und noch sehr realer Finsternis einer vom Krieg zerstörten Stadt. Er spricht die Hoffnung aus, dass Gott mit seinem heilenden Licht in die

finstere Gewalt und die dunklen Nöte von Angst, Not, Hunger, Krankheit, Leid, Gefahr und Tod kommen und diese ein für alle Mal beseitigen wird. „Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.“ Mit diesen Worten hat Jochen Klepper diese licht- und heilschaffende Bewegung Gottes zum Ausdruck gebracht. Im Advent strecken wir uns nach dem Licht und dem Heil Gottes für uns und diese Welt aus und zünden Lichter der Hoffnung an. Am Christfest feiern wir, dass mitten in der Finsternis von Bethlehem Gott in seinem Sohn Jesus Christus zur Welt gekommen ist, der von sich selbst sagt (Joh 8,12): „Ich bin das Licht der Welt.“ Damit ist das Licht der Herrlichkeit Gottes noch einmal ganz neu und stärker als jemals zuvor in dieser Welt aufgegangen. Denen, die ihm nachfolgen, spricht Jesus zu (Mt 5,14): „Ihr seid das Licht der Welt“. Dieses Licht feiern wir, wenn wir festliche Kerzen anzünden und alte und neue Hoffnungslieder singen: „Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschaffnen Lichte ... vertreib durch deine Macht unsre Nacht“ oder „In der Nacht von Bethlehem, da ist ein Kind geboren ... Endlich ist die Dunkelheit bezwungen. Gottes Licht ist zu uns durchgedrungen.“ So können auch wir Gottes Licht unter uns leuchten und klingen lassen.

Dr. Carsten Claußen

*Professor für Neues Testament an der
Theologischen Hochschule Elstal*

Reutlinger Weihnachtsmarkt

Nach einer Pause möchten wir dieses Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt dabei sein.

Am Dienstag, den 10.12.2024 haben wir von 11:00 bis 20:30 ein Hüttchen an der Marienkirche.

In guter alter Tradition werden wir Glühwein, Punsch und Waffeln anbieten. Zusätzlich wäre es schön, wenn wir kleine weihnachtliche Basteleien und Gebäck verkaufen könnten.

Wir freuen uns über zahlreiche Helferinnen und Helfer. Sei es in der Vorbereitung oder am Stand. Oder ihr kommt uns einfach besuchen.

Alles ist gleichermaßen schön!

Wer sich beteiligen möchte,

trägt sich bitte in die ausgehängten Listen ein oder

meldet sich bei Günter B. oder Susanne H.. Von den beiden bekommt ihr auch das Rezept für den Waffelteig.



Viele Grüße Susanne



Last-Minute-Geschenketisch

... und plötzlich wird die Zeit bis Weihnachten knapp werden und es fehlen noch Geschenke. ...

Auch dieses Jahr wollen wir euch dabei ein bisschen helfen und planen wieder einen Last-Minute-Geschenke-tisch.

Dieser wird am dritten (15.12.) und vierten (22.12.) Advent aufgebaut sein. Also nutzt gerne die nächsten

schmuddeligen Tage und

macht euch Gedanken, was andere gerne verschenken würden. Gebasteltes, Dekoratives und Geschenke aus der Küche kamen letztes Jahr sehr gut an.



Die Sachen sollen wieder gespendet werden und für den Erlös lassen wir uns noch einen tollen Zweck einfallen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei Pfefferkorns

Sterbekasse

Annette H. wird künftig die lokale Ansprechpartnerin für die Sterbekasse unseres Bundes sein.

Sie übernimmt damit den Dienst, den ihr Vater, Friedhelm F., lange Jahre tat.

Herzlichen Dank für deinen Dienst.

Im Foyer liegen ein paar Flyer zur Sterbekasse unseres Bundes aus.

Ansonsten geht bitte direkt auf An-

nette H. zu, wenn ihr Fragen zu dieser Todesfallvorsorge habt.

Es lohnt sich in jedem Fall, eine sichere und kostengünstige Vorsorge zu treffen. Je früher, desto besser.

Darüber hinausgehende Informationen sind auf der Internetseite www.sterbekasse-berlin.de zu finden.

Die Weihnachtsgans

In einem Vorort von Wien lebten in der hungrigen Zeit nach dem Krieg zwei nette alte Damen. Damals war es noch schwer, sich für Weihnachten einen wirklichen Festbraten zu verschaffen. Und nun hatte die eine der Damen die Möglichkeit, auf dem Land – gegen allerlei Textilien – eine wohl noch magere, aber springlebendige Gans einzuhandeln. In einem Korb verpackt, brachte Fräulein Agathe das Tier nach Hause. Und sofort begannen Agathe und ihre Schwester Emma das Tier zu füttern und zu pflegen.“

Und so kam der Morgen des 23. Dezember heran. Es war ein strahlender Wintertag. Die ahnungslose Gans stolzierte vergnügt von der Küche aus ihrem Körbchen in das Schlafzimmer der beiden Schwestern und begrüßte sie zärtlich schnatternd. Die beiden Damen vermieden es, sich anzusehen. Nicht, weil sie böse aufeinander waren, sondern nur, weil eben keine von ihnen die Gans schlachten wollte. „Du musst es tun“, sagte Agathe, sprach’s, stieg aus dem Bett, zog sich rasend rasch an, nahm die Einkaufstasche, überhörte den stürmischen Protest und verließ in geradezu hässlicher Eile die Wohnung.

Als Agathe nach geraumer Zeit wiederkehrte, lag die Gans auf dem Kü-

chentisch, ihr langer Hals hing wehmütig pendelnd herunter. Blut war keines zu sehen, aber dafür alsbald zwei liebe alte Damen, die sich heulend umschlungen hielten. „Wie... wie...“, schluchzte Agathe, „hast du es gemacht?“ „Mit...mit...Veronal“, wimmerte Emma. „Ich habe ihr einige deiner Schlaftabletten auf einmal gegeben, jetzt ist sie...“, schluchzend, „huh...rupfen musst du sie... huh huh huh...“, so ging das Weinen und Schluchzen fort. Endlich raffte sich Agathe auf und begann, den noch warmen Vogel zu rupfen. Federchen um Federchen schwebte in einen Papiersack, den die unentwegt weinende Emma hielt. Und dann beschloss man, nachdem es mittlerweile spät am Abend geworden war, das Ausnehmen der Gans auf den nächsten Tag zu verschieben.

Am zeitigen Morgen wurden Agathe und Emma geweckt. Mit einem Ruck setzten sich die beiden Damen gleichzeitig im Bett auf und stierten mit aufgerissenen Augen und Mündern auf die offene Küchentür. Her ein spazierte, zärtlich schnatternd wie früher, wenn auch zitternd und frierend, die gerupfte Gans.

Bitte, es ist wirklich wahr und kommt noch besser. Als ich am Weihnachtsabend zu den beiden Da-

Termine

men kam, um ihnen noch rasch zwei kleine Päckchen zu bringen, kam mir ein vergnügt schnatterndes Tier entgegen, das ich nur wegen des Kopfes als Gans ansprechen konnte, denn das ganze Vieh steckte in einem liebevoll gestrickten Pullover, den die beiden Damen hastig für ihren Liebling gefertigt hatten. Die Pullovergans lebte noch weitere sieben Jahre und starb dann eines natürlichen Todes.

Von Maria Branowitzzer-Rodler

Unsere nächsten Seniorennachmittage sind am Dienstag, den 10.12.2024 (Weihnachtsfeier) und am Dienstag, den 14.01.2025. Wir freuen uns auf Euch und unser Zusammensein. Gott befohlen bis zum Wiedersehen.

*Im Auftrag eures Seniorenteam
Heinz K.*



Herbstspaziergang



Von der Neuhäuser Kelter durchquerten wir den dazugehörigen Weinberg, die angrenzenden Streuobstwiesen und gelangten dann auf den Hofbühl. Die Tische und Bänke luden dort zu einem Picknick ein. Kekse, Tee und Co. wurden bei toller Aussicht in der Abendsonne geteilt bevor es wie-

Wie schön, dass beim Herbstspaziergang der Wanderfreunde Ende Oktober so viele Menschen dabei sein konnten – viele auch zum ersten Mal! Diesmal war die Route besonders kurz und die Wege waren breit und gut begehbar. So konnten bei dieser Tour durch die Weinberge 24 (!) Menschen mit einer Altersspanne von über 80 (!) Jahren dabei sein.





der nach unten ging. Kurz bevor wir wieder an den Autos waren, gab's noch einen spektakulären Sonnenuntergang.

Diese Tour war sehr besonders – nicht nur, weil der Herbst sich von seiner schönsten Seite gezeigt hat. Der Nachmittag war geprägt von Hilfsbereitschaft und Wertschätzung. Die herzliche Gemeinschaft tat unglaublich gut! Ich freu mich schon auf die Touren im neuen Jahr!

Hannah W.





Tag	Datum	Zeit	Termine
So.	01.12.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst: (K. Pfefferkorn)
		12:30	Gemeinsames Mittagessen
		15:00	Bibel-Haus-Kreis
		18:00	HOOD Jugendgottesdienst
Mo.	02.12.		
Di.	03.12.	18:30	Klettergruppe nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn
		19:00	GL-Sitzung
Mi.	04.12.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	05.12.	19:30	Mahnwache auf dem Marktplatz
		19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	06.12.		
Sa.	07.12.		
So.	08.12.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (G. Mahler)
		18:00	Jugend - Adventsspecial
Mo.	09.12.		
Di.	10.12.	11:00	Unser Stand auf dem Weihnachtsmarkt
		15:00	Seniorenachmittag
		18:30	Klettergruppe nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn
Mi.	11.12.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	12.12.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	13.12.		



Tag	Datum	Zeit	Termine
Sa.	14.12.		
So.	15.12.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (K. Pfefferkorn)
Mo.	16.12.		
Di.	17.12.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	18.12.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	19.12.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	20.12.		
Sa.	21.12.		
So.	22.12.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (K. Hirt)
Mo.	23.12.		
Di.	24.12.	16:30	Heiligabendgottesdienst (K. Pfefferkorn)
Mi.	25.12.	10:15	Es besteht die Möglichkeit, den Weihnachtsgottesdienst in der Kreuzkirche zu besuchen
Do.	26.12.		
Fr.	27.12.		
Sa.	28.12.		
So.	29.12.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Sing- und Gebetsgottesdienst
Mo.	30.12.		
Di.	31.12.		



Tag	Datum	Zeit	Termine
Mi.	01.01.		
Do.	02.01.		
Fr.	03.01.		
Sa.	04.01.		
So.	05.01.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Abendmahlsgottesdienst (K. Pfefferkorn)
		18:00	HOOD - Unplugged
Mo.	06.01.		
Di.	07.01.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
		19:00	GL-Sitzung
Mi.	08.01.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	09.01.	19:30	CC-Chor nach Rücksprache mit Beate H.
Fr.	10.01.		
Sa.	11.01.		
So.	12.01.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (D. Hüsson + Team)
Mo.	13.01.		
Di.	14.01.	15:00	Seniorenachmittag
		18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	15.01.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	16.01.	19:30	CC-Chor nach Rücksprache mit Beate H.



Tag	Datum	Zeit	Termine
Fr.	17.01.		
Sa.	18.01.		
So.	19.01.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (K. Pfefferkorn)
Mo.	20.01.		
Di.	21.01.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	22.01.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	23.01.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	24.01.		
Sa.	25.01.		
So.	26.01.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (S. Mayer)
Mo.	27.01.		
Di.	28.01.	18:30	Klettergruppe (nach Rücksprache mit Kai Pfefferkorn)
Mi.	29.01.	17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	30.01.	19:30	CC-Chor (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	31.01.		





Gottesdienste im Dezember

Da es im Dezember ja immer auch besondere Gottesdienste gibt, möchte ich hier eine kurze Übersicht über alle Gottesdienste in diesem Monat präsentieren:

So. 01.12. Kai Pfefferkorn

Weihnachtliches Anspiel der Jugend

So. 08.12. Günter Mahler

So. 15.12. Kai Pfefferkorn

Musikalische Begleitung durch den Chor

So. 22.12. Karsten Hirt

Di. 24.12. 16:30 Uhr

Kai Pfefferkorn

Heiliger Abend

Mi. 25.12. 10:15 Uhr

Weihnachtsgottesdienst in der Kreuzkirche

So. 29.12. Sing- und Gebetsgottesdienst

Unterschiedliche Musik und Beteiligung von 2 Ältesten

Ich freue mich auf vielfältige, inspirierende Gottesdienste und persönliche Begegnungen.

*Martina B.,
Dienstbereichsleitung Gottesdienst*

Gemeindefreizeit

Save the Date:

Einheitsbrei oder a la Carte

Wer unter dieser Überschrift etwas Kulinarisches erwartet, der liegt richtig. Aber nicht ganz. Denn es gibt noch viel mehr auf der

Gemeindefreizeit

**11. - 13. Juli 2025,
Kirche im Aufbruch e.V.
in Deggingen**



Denn das **Thema Einheitsbrei oder a la Carte. Gemeinschaft in versöhnter Verschiedenheit – wir starten durch und schauen nach vorne**

lässt einiges erwarten. Wir werden miteinander spielen, kreativ sein, lobpreisen, Gottesdienst und mehr feiern und der versöhnten Verschiedenheit in unserer Gemeinde thematisch auf die Spur kommen. In unserer bunten Gemeinde ist Aufbruch angesagt. Wir sind unterschiedlich – und genau das ist unsere Stärke, wenn wir nach vorne schauen und gemeinsam neues Land erobern.

Das Freizeit- und Tagungsheim der Kirche im Aufbruch in Deggingen bietet ideale Voraussetzungen. Deggingen liegt zwischen Bad Dietzenbach und Bad Überkingen zwischen A8 (Drackenstein) und Geislingen an der Steige.

Neben Tagungsräumen und einem tollen Freizeitgelände gibt es die Möglichkeit, in 2-Bett-Zimmern in den Häusern, im Massenlager für die Kids oder auf dem Campingplatz mit eigenem Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt zu wohnen.

Das Vorbereitungsteam ist eifrig am Arbeiten. Wer noch gerne mitmachen möchte, wende sich gerne an Katharina P. oder Susanne R.

Wir erstellen gerade Flyer, auf denen dann alle notwendigen Angaben incl. der Preise stehen werden. Freut Euch drauf – wie auch auf das Highlight Gemeindefreizeit 2025!



Konzertlesung zur Passion am 11. April 2025

Save the Date:

Konzertlesung zur Passion am 11. April 2025

Wir freuen uns, dass wir das Duo 2Flügel für eine Konzertlesung in unserer Gemeinde gewinnen konnten. Eine tolle Gelegenheit um Freunde und Bekannte zu uns in die Gemeinde einzuladen. Das Duo 2Flügel, bestehend aus Christina Brudereck (Erzählerin) und Ben Seipel (Pianist), spielt sein Programm „Leidenschaft leben“. Mit ihrer besonderen Sprache erzählt Christina Brudereck vom Geheimnis rund um das Kreuz, tiefsinnig und berührend. Mit kunstvollem Klavierspiel, Improvisation und Gesang verleiht Ben Seipel dem Abend eine beeindruckende Vielfalt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr. Merkt euch den Termin gerne schon vor. Weitere Infos folgen.



ckende Vielfalt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr. Merkt euch den Termin gerne schon vor. Weitere Infos folgen.

Hannah W.



Pflanzentauschbörse

Auch im nächsten Jahr wird es wieder die beliebte Pflanzentauschbörse geben.

Sie findet am Samstag, den 12. April 2025 statt.

Da unser Orga-Team leider geschrumpft ist würden wir uns sehr über neue Mitstreiter freuen!

Bei Interesse einfach bei Sandra O. oder Katharina P. melden.



Seifenfabrikant und Priester - Eindruck vom letzten Sonntag

Ein portugiesischer Seifenfabrikant sagte zu einem Priester: „Das Christentum hat nichts erreicht. Obwohl es schon bald zweitausend Jahre gepredigt wird, ist die Welt noch nicht anders geworden. Es gibt immer noch Böses und böse Menschen.“ Der Priester wies auf ein ungewöhnlich schmutziges Kind, das am Straßenrand im Dreck spielte, und be-

merkte: „Seife hat nichts erreicht. Es gibt immer noch Schmutz und schmutzige Menschen in der Welt.“ „Seife“, entgegnete der Fabrikant, „nutzt nur, wenn sie angewendet wird.“ Der Priester antwortete: „So ist es mit dem christlichen Glauben auch!“

(Quelle: Gisbert Kranz)

Festival of Carols

A SERVICE OF EVENING PRAYER
MUSIKALISCHE ADVENTSANDACHT



SONNTAG | 08.12.2024 | 18 UHR
MARIENKIRCHE REUTLINGEN

Festival of Carols



SONNTAG, 08.12.2024, 18 UHR
MARIENKIRCHE REUTLINGEN

Freuen Sie sich über das traditionelle "Festival of Carols" in englischer Sprache mit beliebten Weihnachtsliedern und klassischen Lesungen zur Weihnachtsgeschichte.

Enjoy the traditional "Festival of Carols" in English with popular Christmas carols and classical readings of the Christmas story.

Großer "Carols Choir" unter der Leitung von Nicola Vollkommer und Gerhard Schnitter – mit Torsten Wille (Orgel), Jörg Günter und Maxim Bernet (Trompete).

Der Eintritt ist frei! Infos: carols-reutlingen@online.de

Veranstalter: Carols-Projektchor Reutlingen, Neue Marienkirchengemeinde



Kinderseite

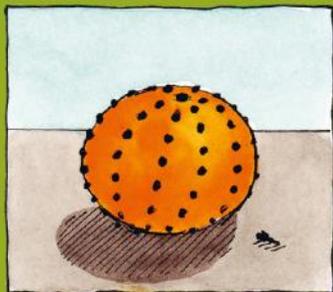
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmüsli in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium

Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



IM DEZEMBER



Advent rückt ins Licht,
was sonst unsichtbar bleibt.

Engel schweben
über dem Alltag.

Sterne funkeln
und deuten den Weg an.

Zweige zeigen immergrün:
Leben überdauert.

Dass der Advent
deine Tage verzaubert,
wünsche ich dir.



Gottes Segen
im neuen Jahr
2025

Erlös Flohmarkt

Bei dem Flohmarkt im November in unserem Haus kamen ca. 500 Euro für die Baukasse zusammen.

5. Dezember 2024

101 GEISELN SIND NOCH IN GAZA.
WIR STEHEN AN DER SEITE ISRAELS.

11. MAHNWACHE



17:00 UHR
IN REUTLINGEN AUF DEM
MARKTPLATZ.

Spenden mit QR-Code

Ab sofort ist es möglich, Spenden an die Gemeinde mittels des abgebildeten QR-Codes anzuweisen, z.B. statt Bargeld die Kollekte per Smartphone zu überweisen oder sonstige Zahlungen oder Spenden an die Gemeinde zu überweisen.

Bitte beachten:

Es wird keine Spendenbescheinigung erteilt, wenn diese nicht ausdrücklich und unter Angabe der Adresse im Betreff gewünscht wird und der Einzelbetrag unter EUR 20,00 liegt.

Wie geht das?

- Banking-App öffnen
- Überweisung auswählen
- QR-Code abscannen (s.o.)
- Betrag eingeben
- Betrag senden (übliche Freigabe erforderlich)

Der überwiesene Betrag geht direkt auf das Bankkonto der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Reutlingen

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten (außer den eigenen Bankgebühren).



Schon gewusst?

1. Mosaik als PDF-Download

Das aktuelle Mosaik kann unter

www.baptisten-reutlingen.de/gemeindemosaik/

heruntergeladen werden.

3. Aktueller Kalender

Aktuelle Termine können unter

www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden. Alle Termine und Veranstaltungen werden auch ausführlich in Churchtools beschrieben und es wäre schön, wenn sich noch mehr Geschwister die App herunterladen, um damit zu kommunizieren und sich intensiver mit den Gruppen, Diensten und sonstigen Aktivitäten unserer Gemeinde zu beschäftigen. Bei Problemen mit der Einrichtung, etc. pp, kann man sich gerne an Thomas März wenden.

4. Gebetsanliegen können geschickt werden an

gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de





Teamtreffen

Gottesdienst

Kindergottesdienst

09:30 Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Gottesdienst

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V; Sven B.

Jugendstunde

1. und 3. Sonntag 18:00 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

Wanderfreu(n)de:

wanderfreunde@baptisten-reutlingen.de

Clear Confession Chor

Je nach Absprache

Beate H.

Bandprobe

Mittwochs 19:00 Uhr nach Absprache
mit Susi R.

Krabbelgruppe

14-tägig Freitag 09:30 Uhr

Sarah B.

Klettergruppe

Dienstag, 18:30 Uhr nach Rücksprache
mit Kai Pfefferkorn

Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de

Hauskreise

Bibel-Haus-Kreis

1. + 3. Sonntag 15:00 Uhr

Philipp Z.

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Sandra O.

Mittwoch 19:00 Uhr

Ilona T.

14-tägig Montag 19:30 Uhr

Stückwerk

Heinz K.

14-tägig 19:00 Uhr

Nachbarkirchen

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

www.lebenswert-ringelbach.de



Kontakte

Älteste

aelteste@baptisten-reutlingen.de

Pastor

Kai Pfefferkorn

Tel. (07121) 2055640

Mobil 0172 6940374

Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

buro@baptisten-reutlingen.de

Dienstag & Mittwoch: 10:00 - 12:30 Uhr

Email Adressen

Gemeindeleitung

gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de

Tonaufnahme

derguteton@baptisten-reutlingen.de

Beamer

beamer@baptisten-reutlingen.de

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Reutlingen (Baptisten)
Friedrich-Ebert-Str. 15
72762 Reutlingen

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GENODE51BH2

Impressum

Redaktion: Petra R.

Stefan F.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Petra R.

Druck: esf-print.de, Auflage: 80 Stück

Bilder: S. 1, 6, 9, 15, 18, 19, 24. 28: CD Gemeindebrief, S. 10, 11: S. O.; S. 23: M. S.

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung der Autoren wieder!*

Nächste Ausgabe:

Stefan F.

Redaktionsschluss:

09.01.2025

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde;
tut denen **Gutes,**
die euch hassen!
Segnet die,
die euch verfluchen;
betet für die, die
euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch
JANUAR

2025